




Flecainid



Präanalytik	Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls
Material	<u>Serum</u> , 1 mL
Therap. Bereich	0,2 - 1,0 µg/mL
Tox. Bereich	> 2,0 µg/mL 
Methode	<u>HPLC</u>
Qualitätskontrolle	<u>intern</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
Analysenkosten	<u>EBM</u> , <u>GOÄ</u>
Stoffgruppe	Antiarrhythmika
Handelsnamen	<ul style="list-style-type: none">▶ Flecagamma▶ Flecainid▶ Tambocor
Pharmakologie	Antiarrhythmikum der Klasse 1C mit Hemmwirkung auf die myokardialen Natriumkanäle zur Behandlung von tachykarden supraventrikulären Herzrhythmusstörungen, wie z. B. AV-junktionale Tachykardien, supraventrikuläre Tachykardien bei WPW-Syndrom oder paroxysmales Vorhofflimmern. Es wird enteral sehr gut resorbiert (Orale Bioverfügbarkeit 95 %) und hat bei einer Plasmaproteinbindung von 40 % eine Eliminationshalbwertszeit von ca. 13 Stunden). Es wird zu 25 % unverändert renal ausgeschieden. Die therapeutischen Plasmakonzentrationen liegen innerhalb 0,2 - 1,0 µg/mL; ab einer Plasmakonzentration von 2,5 µg/mL sind toxische Wirkungen zu erwarten. Potenziell letal sind Konzentrationen oberhalb 13 µg/mL.